

3000 Euro für Erdbebenopfer in Nepal

Kiwanisclub organisiert für Hilfsprojekte von "Om Shivom" spontan Benefizbrunch mit "Just Jazz".



1. Kiwanis-Präsident Arthur Sulzer (rechts) und Schatzmeister Christian Rotzler (links) übergaben Dieter Pfaff 3000 Euro. Foto: Horst Donner

WEIL AM RHEIN/LÖRRACH (don). Der Spendenaufruf des Weiler Vereins "Om Shivom Nepal" zur Hilfe für die Opfer des schweren Erdbebens hat im Kiwanisclub Lörrach starke Anteilnahme ausgelöst. Spontan organisierte er einen Jazzbrunch zugunsten der Nepal-Hilfe. Die Kiwanier unterstützten den Kauf von Lebensmitteln, Kleidern und Decken mit 3000 Euro.

"Mit diesem Geld konnte nach der schweren Naturkatastrophe vielen notleidenden Nepalesen in den Dörfern geholfen werden", sagte der Vorsitzende des Weiler Vereins, Dieter Pfaff. Bei einem Meeting des Kiwanisclubs informierte er die Mitglieder über die Arbeit und den Einsatz des Weiler Vereins in den Katastrophengebieten im Himalaya.

Der Weiler Hilfsverein konzentriert seine Unterstützung vor allem auf die Dörfer im Umland von Kathmandu. Das Team von "Om Shivom" leistete in zehn Dörfern Soforthilfe. "Überall waren wir die Ersten, die Hilfe brachten", berichtete Omari Bröderle, die vor Ort für den Verein die Hilfe koordiniert. Omari stammt aus Zell im Wiesental. Sie lebt seit einigen Jahren in Nepal, betreibt dort ein Gästehaus und engagiert sich mit weiteren Helfern für die Schwächsten des Landes.

Dank der finanziellen Unterstützung aus Deutschland und der Übernahme von Patenschaften können 110 Kinder eine Schule besuchen. Omari betreut auch zwei Häuser mit zwölf Waisenkindern.

Der 2009 in Weil am Rhein gegründete Verein leistete mit einem Spendenaufkommen von 40 000 Euro wertvolle Hilfe. Mit diesem Geld konnten unter anderem im Land selbst 30 Tonnen Reis, drei Tonnen Linsen, eine Tonne Salz, Tee, Zucker, Seifen, Decken und Moskitonetze gekauft und an etwa 1000 Familien verteilt werden, berichtete Dieter Pfaff. "Durch den direkten Kontakt mit den Menschen können wir sicher sein, dass jeder gespendete Euro direkt bei den Notleidenden ankommt", ist er überzeugt.

"Großartig, wie sich ihr Verein für soziale Projekte in Nepal einsetzt", sagte Kiwanis-Präsident Arthur Sulzer bei der Scheckübergabe. Das Motto "von Herz zu Herz" werde beispielhaft praktiziert. Einen wichtigen Beitrag für die Hilfe durch den Kiwanisclub leisteten die Musiker der Band "Just Jazz". Spontan stieß Clubmitglied und Bandgitarrist Christian Rotzler bei seinen Kollegen Werner Thoren (Saxofon), Klaus Wielsch (Piano), Stephan Lage-Witt (Bass), Günther Schönthaler (Schlagzeug) und der Sängerin Sabine Hänni auf Zustimmung, bei einem kurzfristig terminierten Jazz-Brunch unter den schattigen Bäumen des Burghof-Restaurants "La Pergola" zugunsten der Hilfe für Nepal zu spielen.

Sie begeisterten die Zuhörer, so dass der herumgereichte Hut am Ende mit Spenden reich gefüllt war.